



Unterwasserwelt erkundet

Abgetaucht auf Gozo

Dingolfing. Zu einer zehntägigen Tauchreise zur Taucherinsel des Mittelmeeres Gozo machten sich die Taucherfreunde „Der Wuide Haufa“ auf. Begleitet wurden sie von Freunden welchen den Klettersport nach-

gingen. Ausgangspunkt war Xlendi, ein ruhiger romantischer Küstenort. Hier holte man die vollen Luftflaschen ab und machte mit den Basis Angestellten das Briefing der möglichen Tauchplätze an diesen Tag. Auf Gozo, welches nur 14 x sieben Kilometer misst, wird meist von Land aus getaucht. Mit Jeeps machte man sich dann auf zu den Tauchplätzen. Dank bestem Wetter konnte man alle gewünschten Highlights betauen. Namen wie das Blue Hole, der Dom, Mittelfinger und Reqqa Point lassen die Taucherherzen aufleuchten. Bei Sichtweiten über 40 Meter an den schön bewachsenen Steilwänden entlanggleiten, durch Grotten hindurchtauchen und die Farbspiele vom tiefen Blau bis zum hellen Sonnenlicht zu bewundern. In den Höhlen hineintauchen und das Gefühl der Beklommenheit zu trotzen. In manchen Höhlen konnte man sogar auftauchen. Dort wurde die Atmosphäre genossen, die den Anschein erweckte in einen Gotischen Dom zu sein, durch dessen schweren Bleikristallfenster die Sonnenstrahlen ein Farbenspiel zu veranstalteten ließ. Die Magie des Wracktauchen erlebt. Kurzum ein gelungener Urlaub. Einziger Wermutstropfen war dass der Fischreichtum zu wünschen lässt. Diese wird man aber heuer im Herbst bei der Ägyptensafarie und Weihnachten auf den Philippinen zu Genüge sehen. Auch für die Kletterer war es ein gelungener Urlaub. Mit ihren ortskundigen Freunden haben sie eigene Kletterwege in den Fels geschlagen, sind an den Steilklippen der Küste geklettert und vieles mehr. Als nächstes stehen Fahrten zu den österreichischen Saan und